



Bild links: Eine der modernsten Sprungschanzen der Welt. Die neue Großsprungschanze im Jungferngrund bei Oberwiesenthal nach ihrer Fertigstellung. Der Turm des Ab-



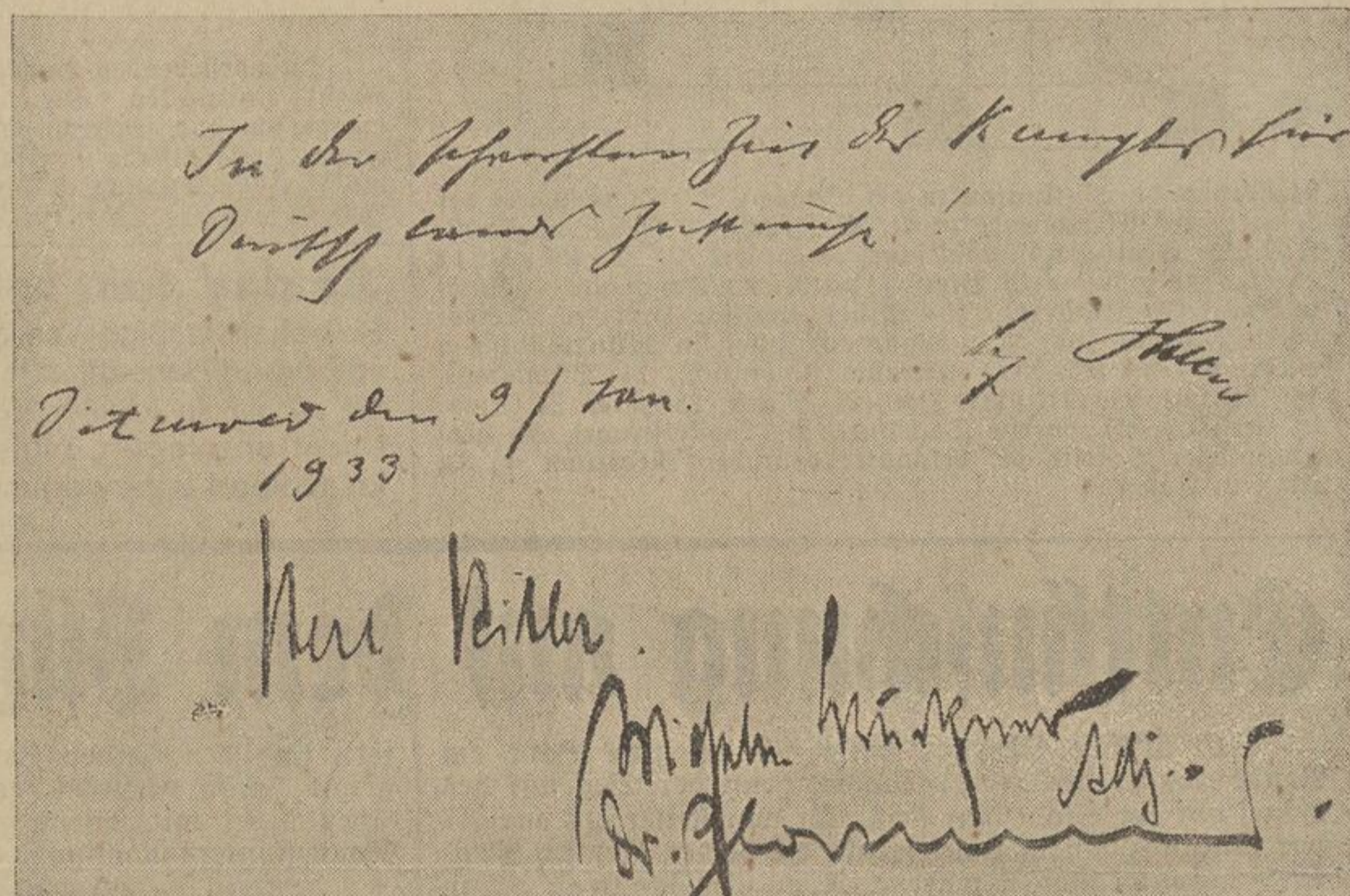
Bild rechts: Winterzauber im Park von Sanssouci. Bild durch den verschneiten Park auf die historische Mühle. Weltbild (M)

laufgerüstes enthält in seinen verschiedenen Geschossen Erfrischungsraum, Trocken-, Ski- und Heizungsraum sowie Raft- und Waschräume für die Springer. Die Räume



Bild links: Stettin kämpft gegen den schneereichen Winter. Hier werden ganze Schneeberge in die Ober geschüttet. — Bild rechts: Zum fünften Jahrestag des entscheidenden

Wahlsieges der NSDAP. in Lippe. Eintragung des Führers im Gästebuch des „Kaiserhofes“, dem Hauptquartier der NSDAP. in Detmold während des Wahlkampfes 1933.



Am 15. Januar fährt sich der Tag des überwältigenden Wahlsieges der NSDAP. in Lippe zum fünften Male. Weltbild (M)

Rundfunk-Programm

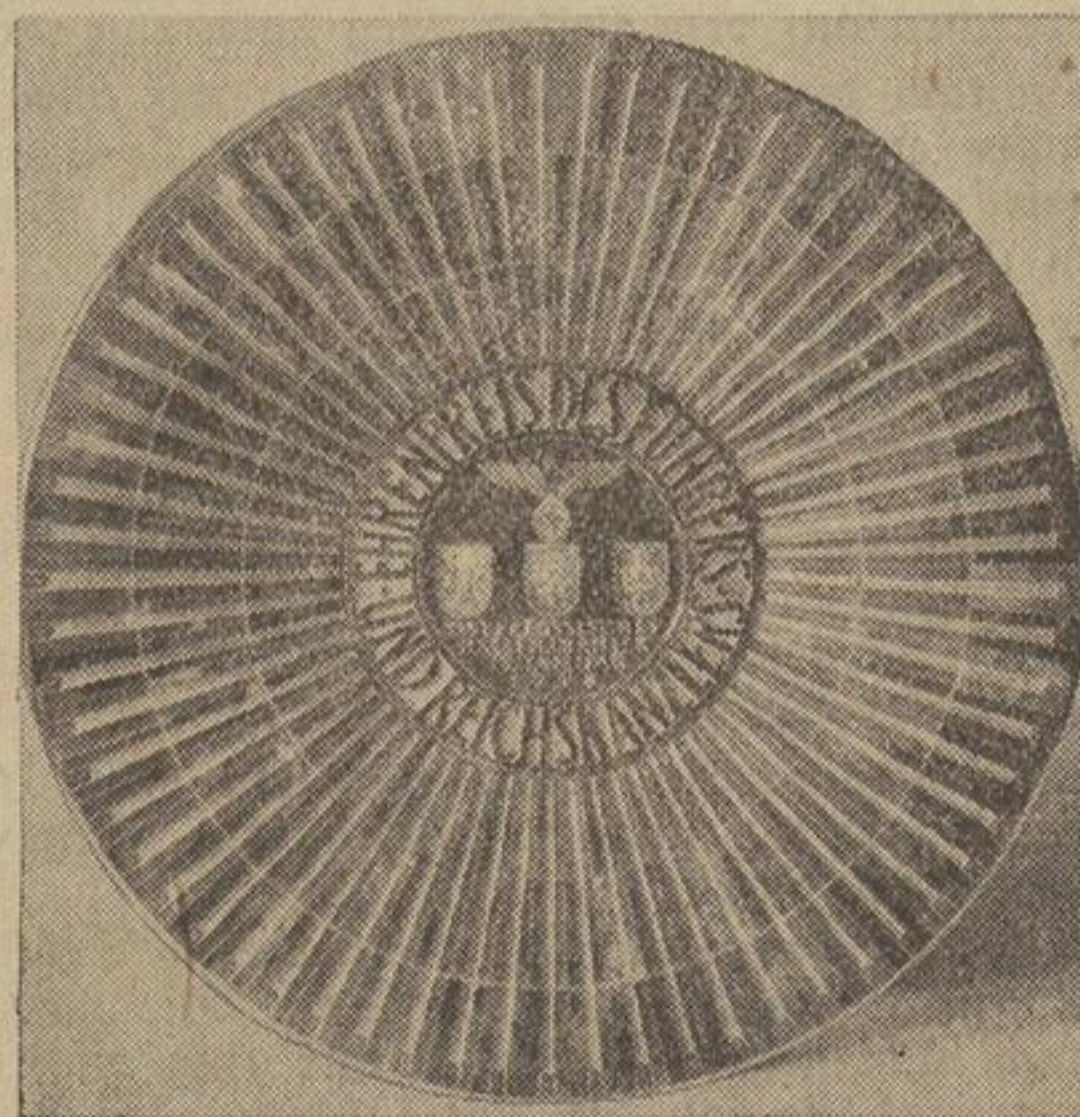
Reichssender Leipzig

Sonntag, 9. Januar.

6.00: Aus Hamburg: Hafentonzert. — 8.00: Aus Dresden: Christliche Morgenfeier. — 8.30: Orgelmusik, gespielt von Werner Buschnatowki. — 9.00: Das ewige Reich der Deutschen. — 9.45: Tschender Sonntag. Kapelle Heinz Fuchs. — 11.00: Mund um den Ruhberg. — 11.20: Kammermusik. Das Genzel-Quartett. — 12.00: Aus Berlin: Musik am Mittag. Stabsmusikcorps der Flieger, Kapelle Waldemar Haß. — 14.00: Zeit und Wetter. — 14.05: Musik nach Tisch. (Industrie-Schallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks.) — 14.55: Aus Köln: Endspiel um den Tschammer-Pokal: Schalle 04-Fortuna-Düsseldorf (2. Halbzeit). — 15.40: Musik nach Tisch (Fortsetzung). (Industrie-Schallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks.) — 16.00: Aus Dresden: Vom Hundertsten ins Tausendste. Der bunte Sonntagnachmittag. — 18.00: Der Eisenbeinloch. Erzählung von Hellmut von Cube. — 18.25: Musikalisches Zwischenspiel. — 18.30: Schanzenweiche in Oberwiesenthal. — 18.40: Eröffnungsspringen auf der neuen Schanze in Oberwiesenthal. — 18.55: Sonderprogramm. — 19.00: Abendnachrichten. — 19.10: Aus Dresden: Egerländer Bauernwinter mit Liedern, Tänzen und Bräuchen. — 20.00: Aus Berlin: Konzert. Das Große Orchester des Reichssenders Berlin, Adelheid Holz (Sopran), Hans Prieigitz (Klavier). — 22.00: Abendnachrichten, Wettermeldungen, Sportfunk. — 22.30 bis 24.00: Vom Deutschlandlied: Wir bitten zum Tanz. Kapelle Eugen Wolff. Dazu: Fantasia auf der Wurlitzer-Orgel. Erwin Christoph spielt.

Montag, 10. Januar.

6.30: Aus Frankfurt: Frühkonzert. Das kleine Orchester des Reichssenders Frankfurt. — 8.30: Aus Breslau: Für die Arbeitskameraden in den Betrieben: Musik zur Werkpause. Die Schlesische Orchestergemeinschaft. — 9.30: Sendepause. — 10.00: Aus Hamburg: Pole Popenpäter. — 11.15: Erzeugung und Verbrauch. — 11.35: Heute vor... Jahren. — 11.40: Die Kleintiere und ihre Pflege. — 12.00: Mittagkonzert. Kapelle Otto Fricke. — 13.15: Mittagkonzert (Fortsetzung). — 14.00: Zeit, Nachrichten, Vorje. Anschließend: Musik nach Tisch. (Industrie-Schallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks.) Musikalische Geographie. — 15.00: Vom Kalenderstein zum Volkstaler. — 15.20: Schlichte Weisen. Werner Drosch (Bariton), Gerhard Burgert (Klavier). — 15.50: Sachsenjugend auf Skiern. Kunstberichte von den HJ-Gebiets- und Gaujugend-Stimmführerschaften in Oberwiesenthal. — 16.00: Vom Deutschlandlied: Musik am Nachmittag. Das Unterhaltungsorchester des Reichssenders. — 17.50: Wie werde ich Arbeitsdienstführerin? — 18.15: Musikalisches Zwischenspiel. — 18.25: Nordlandromane. Buchbericht. — 18.45: Zum Reichsberufswettbewerb. — 19.10: Tanz in der Abendstunde. (Industrie-Schallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks.) — 20.05: Sinfoniekonzert. Prof. Ornela Puliti-Santolando, Atom (Klavier), das Leipziger Sinfonieorchester. — 20.50: Aus Dresden: Das tote Herz. Hörspiel von Josef Martin Bauer. — 22.25: Wissen und Fortschritt. — 22.35-24.00: Tanz bis Mitternacht mit Annelotte Sees (Gesang) und der Kapelle Otto Fricke.



Weltbild (M)

Ehrenpreis des Führers

Die von Carl-Jan Holschuh entworfene und in den Werkstätten der Staatlichen Bernstein-Manufaktur Königsberg gearbeitete Silbersehale, die mit Bernstein ausgelegt ist, trägt in der Mitte das Hoheitsabzeichen und die drei Königsberger Wappen. Der Rand des Mittelteils enthält in dunklen Bernstein geschnitten die Widmung. Das große ostpreussische Hallenturnier, für das der Führer diese Schale stiftete, findet vom 13. bis 16. Januar in Königsberg statt

Deutschlandsender

Sonntag, 9. Januar

6.00: Aus Hamburg: Hafentonzert. — 8.00: Wetterbericht. Anschließend: Zwischenmusik. (Industrie-Schallplatten.) — 8.20: Und Sonntag aufs Land! Pflastermeiers auf Entdeckungsfahrt. — 9.00: Sonntagmorgen ohne Sorgen! Kapelle Erich Olschewski, Karl de Vogt (Lieder zur Laute), die lustigen Affordions. — 10.00: Handeln! Das ist die Sache, was hilft uns das bloße Wissen. Eine Morgenfeier. — 10.30: Werte von Richard Wagner. (Industrie-Schallplatten.) — 11.15: Deutscher Seewetterbericht. — 11.30: Fantasia auf der Wurlitzer Orgel. Erwin Christoph spielt. (Aufnahmen.) — 12.00: Aus Königsberg: Militärtanz. Musikcorps und Soldatenchor eines Infanterieregiments. Dazwischen: 12.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte. 13.00: Glückwünsche. — 14.00: König Drosselbart. Märchenstück nach Grimm von Otto Wollmann. — 14.30: Unter Melodienreigen. (Aufnahmen.) — 14.50: Aus Köln: Endspiel um den Tschammer-Pokal: Schalle 04 gegen Fortuna-Düsseldorf. 2. Halbzeit. — 15.40: Neue Unterhaltungsmusik. (Aufnahmen.) — 16.00: Aus Breslau: Bunte Kleinigkeiten. Musikalische Stunde mit dem kleinen Unterhaltungsorchester und allerlei Solisten. In der Pause um 17.00: „Die

Eröffnung des von der stabelschen Testaments“ von Jean Paul. — 17.40: Ständel um Tannhäuser. Ein Spiel für den Rundfunk von Franz Zeise. — 18.00: Schöne Melodien. Hans Busch spielt. — 19.00: Kernspruch. Wetterbericht und Kurznachrichten. — 19.55: Der Meistergitarist Andres Segovia spielt. — 19.45: Deutschlandsparteo. Hörberichte und Sportnachrichten. — 20.00: Großes Unterhaltungskonzert. Das Orchester des Reichssenders und Solisten. — 22.00: Wetter, Tages- und Sportnachrichten. — 22.25: Aus Köln: Deutsche Erbschaftslaufmeisterschaften. — 22.45: Deutscher Seewetterbericht. — 23.00 bis 0.55: Wir bitten zum Tanz! Kapelle Eugen Wolff. Dazu: Fantasia auf der Wurlitzer Orgel. Erwin Christoph spielt. (Aufnahmen.)

Montag, 10. Januar

6.30: Aus Frankfurt: Frühkonzert. Das kleine Orchester des Reichssenders Frankfurt. — 9.40: Kleine Turnstunde. — 10.00: Alle Kinder singen mit! Lieberblatt 21 der Zeitschrift „Schulfunk“. — 10.30: Sendepause. — 12.00: Aus Leipzig: Musik zum Mittag. Kapelle Otto Fricke. — 15.15: Finnische Volkslieder. (Aufnahmen.) — 15.35: Programmhinweise. — 15.45: Was bedeutet das „Sonnensymbol“? Hörbericht aus der Versuchsstelle für Hauswirtschaft. — 16.00: Musik am Nachmittag. Das Unterhaltungsorchester des Reichssenders. In der Pause um 17.00: Der befristete Maisdieb. Weitere Geschichte von Eva Ratti. — 18.00: Der Mozart-Chor der Berliner Hitler-Jugend singt. — 18.25: Franz Schubert: Improvisus As-Dur, B-Dur, f-Moll. Am Flügel: Udo Dammert. — 18.45: Deutschland baut auf! Die literarische Ernte des Jahres 1937. — 19.15: Aus Stuttgart: Stuttgart spielt auf! Weitere Feierabendmusik. Das Große und das kleine Rundfunkorchester und Solisten. — 21.00: Deutschlandecho. — 21.20: Aus der Philharmonie, Berlin: 6. Philharmonisches Konzert. Beethoven: Klavierkonzert Es-Dur Solist: Wilhelm Bachhaus. — 22.30: Eine kleine Nachtmusik. — 23.00 bis 24.00: Aus Bremen: Nachtmusik. Die Bremer Stadtmusikanten.

Kleine Freuden zum Abendbrot

Aus dem preiswerten Büchlein „Was essen wir heute zum Abendbrot?“, das für 20 Rpf. in allen Buchhandlungen zu haben ist und von der Reichsfrauenführung herausgegeben wurde, entnehmen wir die folgenden Vorschläge:

Feiner Salat. Ein Kilogramm Kartoffeln, eine Selleriefenolle, 500 Gramm Äpfel, 250 Gramm Mohrrüben oder Tomaten, eine Zwiebel, eventuell etwas Kopfsalat oder Endivienalat, Essig, Öl, Salz, Zucker, Senf. — Essig, Öl, Zucker und Senf rührt man zusammen und gibt dann die in gleichmäßige Stücke geschnittenen gebohten Kartoffeln, Sellerie, Mohrrüben zu und die rohen Äpfel, Tomaten, Kopfsalat oder Endivienalat, die man am besten in Streifen schneidet. Man kann die Mohrrüben auch roh raffeln und an den Salat geben, damit die Tunke gut durchziehen kann. Der Salat muß zwei bis drei Stunden vorher angemacht werden.

Senfkartoffeln. Eine helle oder dunkle Mehlkugel schmeckt man stark mit Senf ab und gibt die Kartoffeln zu.

